zugestellt durch Post.at-Gruppe

volkspartei
strasshof an der nordbahn

Strasshof an der Nordbahn
AKTUELL

Ausgabe 37
Dezember 2024

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

Liebe Strasshoferin, lieber Strasshofer,

während die Tage kürzer und kälter werden, ist es Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Innerhalb der letzten Monate konnten wir nicht nur das Geschehen im EU-Parlament mitbestimmen, sondern auch die Weichen für eine neue Bundesregierung stellen. Doch im Gegensatz zu diesen großen Wahlen steht in wenigen Wochen eine Entscheidung an, die für Strasshof von größter Bedeutung ist: Wie wird es mit unserer Gemeinde weitergehen? Die Ziele und Visionen der Ortsparteien sind für Strasshof ausschlaggebend. Bisher wurden die Geschicke der Gemeinde nur von einer einzigen Partei gelenkt. Der Satz des englischen Predigers, aus dem 17. Jahrhundert John Donne “Kein Mensch ist eine Insel” bedeutet, dass wir Menschen nicht autark sind. Um das Beste zu erreichen, sind wir auf die Ideen und Meinungen anderer angewiesen. Oft kommen erst im Austausch mit Menschen, die die Dinge anders sehen, die besten Lösungen hervor. Uns als VP-Strasshof ist es wichtig, diese zu sammeln, weiterzuentwickeln und umzusetzen, egal von wem sie kommen. Es bleibt keine Zeit mehr, um aus klein-parteilichem Kalkül die anderen Parteien nicht mitreden zu lassen. Wir wollen das Allerbeste für unser Strasshof und laden alle herzlich ein, sich einzubringen. Siehe dazu die Mach-mit Aktion auf der letzten Seite. Wir freuen uns von euch zu hören. **Es ist Zeit für Veränderung.**

Euer Team Strasshof

Euer Team Strasshof wünscht euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Impressum
Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Strasshof, Achim Wörner, Marco Vorgic, DI (FH) Michael Machek

Mehr Sicherheit und Lebensqualität – Ausweitung der 50er Zone

Listenplatz 1 -
StR Achim Wörner

Seit der Eröffnung des Schulcampus überqueren jeden Tag hunderte Kinder auf ihrem Schulweg die **B8**. Außerdem hat sich die Anzahl der Klassen durch das massive Bevölkerungswachstum stark erhöht und damit auch das Verkehrsaufkommen rund um die Schule. Das hat schon zu der einen oder anderen kritischen Situation geführt. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass auch in diesem Bereich die erlaubte Fahrgeschwindigkeit **auf 50 km/h begrenzt** wird. Diese Maßnahme ist notwendiger denn je. Generell werden wir uns dafür einsetzen, in der nächsten Legislaturperiode eine **Volksbefragung** zum Thema B8 durchzuführen. Bei einem positiven Ergebnis werden wir alles unternehmen, um die erlaubte Geschwindigkeit auf der restlichen B8 ebenfalls auf 50 km/h zu senken. Neben der Tempodrosselung haben wir noch viele weitere Ideen und Vorschläge, um Strasshof sicherer und lebenswerter zu machen – Stichwort Gehsteig-Konzept. Wir bleiben für euch dran!

Bessere medizinische Betreuung - Community Nurse

Deutsch-Wagram und Gänserndorf haben bereits je eine Community Nurse (Gemeindekrankenschwester). Sie bieten **niederschwellige, bedarfsorientierte und bevölkerungsnahe medizinische Beratung** auf Gemeindeebene an. Sie fördern und schützen die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften. Sie sind da für ältere, zu Hause lebende Menschen, pflege- und betreuungsbedürftige Personen sowie pflegende und betreuende Angehörige. Der **Bedarf besteht auch dringend bei uns** – viele Strasshofer lassen sich in den beiden Nachbargemeinden beraten, weil wir keine eigene Community Nurse haben. Bereits im Sommer wurden wir kontaktiert, weil die Community Nurses von Deutsch-Wagram und Gänserndorf keine Kapazität für unsere Bevölkerung haben und sie diese nur noch aus Herzensgüte mitbetreuen. Das wird sich früher oder später ändern. Mit uns wird es dieses wichtige Angebot auch in Strasshof geben.

Listenplatz 2 -
GR Andreas Gruber

Wo bleibt die Vision für Strasshof?

Eine Vision beschreibt das Bild einer **wünschens- und lebenswerten Zukunft.** Was die Vision für Strasshof betrifft, scheint es, dass der Fokus hauptsächlich auf schnelles Wachstum gelegt wurde. In gerade einmal 17 Jahren, seit Bürgermeister Ludwig Deltl die Gemeindeführung übernommen hat, ist Strasshof um etwa ein Drittel gewachsen und damit der unangefochtene „**Wachstumskaiser**“ des Bezirks. Während andere Gemeinden wie Gänserndorf auf eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung setzen, scheint bei uns das Wachstum selbst das vorrangige Ziel zu sein. Als Bürgermeister Deltl bei der Hundertjahrfeier von Strasshof von Radio NÖ gefragt wurde, wie seine Vision für die Zukunft aussieht, fiel die Antwort alles andere als ermutigend aus. Außer einem Hinweis auf die Ideenkiste der EMS sagte er: *„Ich denke, dass Entwicklungspotential noch reichlich vorhanden ist. Es gibt Zuzugsgebiete, die **bis 2030 in etwa noch bebaut werden**, und danach wird man sich hier Gedanken machen über die Entwicklung der Marktgemeinde.“* Doch wir fragen uns: Warum erst 2030? Gerade jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, eine greifbare Vision zu entwerfen, die auch eine „lebenswerte Gemeinde“ definiert. Ein schönes und einladendes Ortszentrum, ein durchgehender Radweg quer durch den Ort, ein Waldlehrpfad für Jung und Alt, ein lebendiges Jugendzentrum, das viele Freizeitangebote schafft, und ein nachhaltiges Energiekonzept – Stichwort Energiegemeinschaft – das wären Ideen, die Strasshof weiterbringen. Unser Ziel ist es, mit allen Parteien und allen Interessierten eine echte Zukunftsvision für Strasshof zu erarbeiten – eine Vision, die uns stolz macht und für kommende Generationen einen Ort zum Wohlfühlen schafft!

Listenplatz 3 -
GR DI (FH) Michael Machek

Radwegenetz – Sichere Mobilität für Jung und Alt!

Listenplatz 4 - GR Gertrude Randak

Die Sicherheit auf dem Schul- und Arbeitsweg liegt uns am Herzen. Deshalb haben wir uns über die Umsetzung des Radwegs entlang der Flugfeldstraße sehr gefreut. Dies war ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Doch nach wie vor bleibt unser Wunsch, den **Radweg vom Hofer bis zum Zündwerk** zu verlängern, ungehört. Die Sanierung der B8 im Jahr 2020 wäre die optimale Gelegenheit gewesen, den Begegnungsstreifen (Rad- und Fußweg) auszubauen. Doch leider ließ die SPÖ diese Möglichkeit verstreichen. Eine Alternative ist nach wie vor in weiter Ferne und anscheinend keine Priorität. Ein gut geplantes und ausgebautes Radwegenetz bietet allen Strasshoferinnen und Strasshofern – insbesondere der Jugend – eine sichere und umweltfreundliche Fortbewegungsmöglichkeit. Wir werden uns weiterhin für dieses Ziel einsetzen.

Mehr Natur für Strasshof – Für eine nachhaltige Gemeinde

Listenplatz 5 - GR Franz Schaller

Nachhaltigkeit und Natur sind zentrale Anliegen der Volkspartei Strasshof. Projekte wie die **Begrünung der B8** sind wichtige Schritte auf dem Weg zu einer naturverbundenen und umweltfreundlichen Gemeinde. Der Geh- und Radweg könnte durch eine immergrüne Hecke von der B8 getrennt werden. Im Mai 2022 übernahm die SPÖ die Idee der Begrünung der B8 und wollte die ersten 700 Meter begrünen. Diese mediale Ankündigung über die MeinBezirk-Zeitung wurde von uns freudig begrüßt. **Passiert ist seitdem nichts!** Wir wollen aber nicht nur die Hauptverkehrsstraßen, sondern möglichst viele Bereiche in Strasshof mit zusätzlichen Grünflächen ausstatten. Es gäbe Platz genug, um **bienen- und schmetterlingsfreundliche Wiesen** zu pflanzen. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass Strasshof grüner und lebenswerter wird. Nachhaltige Projekte sind eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde und die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger.

Freizeitzentrum für Jugendliche – Ein Raum für uns!

Listenplatz 6 - Marco Vorgic

Strasshof wächst, und mit ihm auch die Anzahl der Jugendlichen, die hier zu Hause sind. Ein Projekt, das uns als Volkspartei Strasshof besonders am Herzen liegt, ist die Schaffung eines **Freizeitzentrums** für alle Jugendlichen. Dieser Raum wäre ein Treffpunkt, ein sicherer Ort zum Austausch und eine Möglichkeit, sich aktiv zu entfalten. Die Räume, die dem Verein "Jugendarbeit 07" zur Verfügung stehen, sind für die große Anzahl Strasshofer Jugendlicher nicht ausreichend. Obwohl dieser Wunsch bereits 2015 das erste Mal von uns medial verlautbart wurde und laut unserer heurigen Umfrage von einem großen Teil der Bevölkerung mitgetragen wird, heißt es weiterhin **„Bitte warten"**. Die jahrelange **Blockade durch die SPÖ** in der Gemeindevertretung hat die Realisierung seitdem verhindert. Doch wir geben nicht auf! Ein Freizeitzentrum ist nicht nur ein Ort der Begegnung für die Strasshofer Jugend, sondern auch eine gute und wichtige Investition in unsere Zukunft.

Unsere kommenden Veranstaltungen

- **Strasshofer Ballfest** am Samstag, 18.01.2025
- **Kindermaskenball** am Sonntag, 02.03.2025
- **Frühlingsplausch** am Samstag, 24.05.2025
- **8. Oktoberfest** am Samstag, 20.09.2025
- **Winterzauber** am Samstag, 13.12.2025

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Ein Ort der Begegnung – Unser Einsatz für einen lebendigen Ortskern

Eine traurige Besonderheit Strasshofs ist der fehlende Ortskern bzw. das fehlende Ortszentrum. Die ursprüngliche Parzellierung aus den Anfängen Strasshofs wurde auch nach der Auflassung des Verschiebebahnhofs Ende der 1950er Jahre nicht dahingehend angepasst, um ein attraktives Zentrum zu schaffen. Mittlerweile sind die Möglichkeiten dafür verschwindend gering. Wir wollen mit einer fähigen Ortsplanungs-Agentur und unter Einbeziehung der Strasshofer Bevölkerung die noch möglichen Optionen ausloten, einen Plan erstellen und diesen umsetzen. Die dafür notwendigen Flächen müssen schnellstmöglich reserviert werden, bevor die **rücksichtslose Verbauung** Strasshofs auch diese letzte Möglichkeit zunichte macht. Beim Ortszentrum geht es nicht darum, noch mehr Fläche zu versiegeln, sondern eine einladende und möglichst naturbelassene Begegnungszone zu schaffen. Diese soll einerseits für Gemeindeveranstaltungen genutzt werden, als auch einfach nur zum Verweilen einladen. Unsere Vision ist es, einen Platz mit einer Bühne und Sitzmöglichkeiten zu schaffen, damit in der warmen Jahreszeit unter anderem Konzerte unserer Musikschule stattfinden können. Wir sind überzeugt, dass ein schöner und lebendiger Ortskern ein Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger ist und das Wohlfühlklima in unserer Gemeinde verbessert.

„Mach mit“- für Strasshof

Uns ist es wichtig die Meinung und die Ideen aller Strasshoferinnen und Strasshofer zu berücksichtigen. Der Rücklauf unseres Fragebogens hat uns gezeigt, dass die Bevölkerung am Geschehen in Strasshof Anteil nimmt! Deswegen laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Von mehr **Sicherheit** auf unseren Straßen bis zu mehr **Lebensqualität** beziehungsweise mehr **Natur** für den Geist – eure Ideen machen den Unterschied! Die Gemeinderatswahl am 26. Januar 2025 ist die perfekte Gelegenheit, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen. Scant den QR-Code oder schreibt uns eure Anliegen an **info@vp-strasshof.at**.

Seid ihr schon Teil unserer WhatsApp-Community?

Folgt ihr schon unserer Facebook-Seite “VP-Strasshof”?

Kennt ihr schon unsere Homepage www.vp-strasshof.at?